



# Untersuchungen zu einem neuen Silierverfahren - Foliensilierung nach dem System Altenbuchner

## Funktionsprinzip der SILOSPEED G 5:



- Zubringerfahrzeuge bis zu 40 m<sup>3</sup>
- in 2 bis 5 Minuten in die Abladegasse entleert



- hydraulischer Kratzboden, ein Paternoster und eine quer laufende Schnecke für eine gleichmäßige Befüllung des Kanals



- Verdichtungsrotor
- Formtunnel für die Formgebung



- Über dem Tunnel wird eine etwas stärkere Flächenfolie abgewickelt



- Eigendruck des Futters fixiert den Foliensitz.

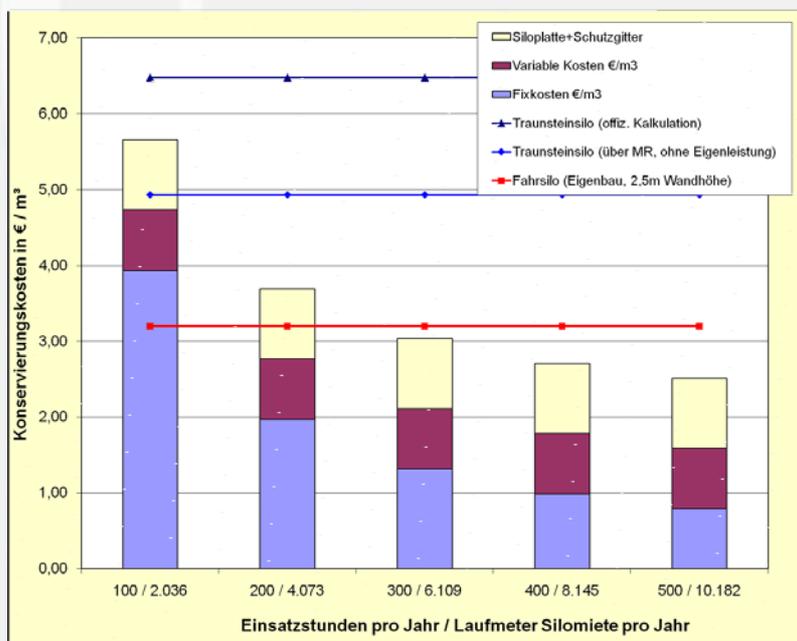
## Fragestellung:

- Welche Durchsatzleistungen sind möglich?
- Welche Verdichtung kann erreicht werden?
- Wirtschaftlichkeit gegenüber anderen Verfahren?
- Wie sieht das Logistikkonzept aus?

## Ergebnisse der Erhebungen:

Rüstzeit:	43 min (Steuerungsfehler – Normalzeit 10-15 min)
Abladedauer :	5 min 07 sec
TM-Gehalt :	32 % Mais
Dichte :	231 kg TM / m <sup>3</sup>
Durchsatz:	47.500 kg TM / h

## Wirtschaftlichkeit - Vergleich:



## Annahmen für die Berechnung:

Siliermaschine: Neuwert 200.000 Euro (exkl. MWST),-  
Verzinsung 6%, ND 8 Jahre, Kosten ohne An- und Abfahrten, Dichte 220 kg TM/m<sup>3</sup>, Siloplatte 25,- €/m<sup>2</sup>;  
Traunstein- und Fahrsilo: Deckungsbeiträge und Planungsdaten für Traunsteinsilo BMLFUW, 2008 (68,- €/m<sup>3</sup>) und Werte über Maschinenringe (ohne Eigenleistung, 45,- €/m<sup>3</sup>),  
Fahrsilo: im 100 % Eigenbau, gerade Wände (35 €/m<sup>3</sup>), - ND der Silos 20 Jahre ohne Reparaturkosten (Anstriche, Beschichtungen), Dichte: 200 kg TM/m<sup>3</sup>, Silogröße: 500 m<sup>3</sup>;